

Hohe Börde

Redaktion:
Constanze Arendt-Nowak (car), Tel.:
03 92 04/50 15, Fax: 03 92 04/62 47 58
pressebuero.arendt@t-online.de



In großer Runde zogen die Hermsdorfer Feuerwehrkameraden Bilanz. Mit dabei war auch der stellvertretende Gemeindeführer Volker Kramer (li.). Foto: C. Arendt-Nowak

Meldung

Spielplatzkonzept soll beraten werden

Ackendorf (car) • Mit dem Spielplatzkonzept der Gemeinde Hohe Börde und der Bezeichnung der örtlichen Vereine wird sich der Ackendorfer Ortsratsrat in seiner nächsten Sitzung befassen. Diese beginnt am Montag, 13. März, um 19 Uhr im Feuerwehrhaus in Ackendorf.

Finanzminister zum Spatenstich erwartet

Hermsdorf (car) • Der Spatenstich für den Ersatzneubau der Bördegrundschule wird am Montag, 13. März, in der Kirchstraße in Hermsdorf vorgenommen. Dazu wird um 11 Uhr auch Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder erwartet.

Berichtigung

Aufgrund einer Verwechslung ist in der Bildunterschrift im Artikel über die Grünkohlwanderung des Groß Santersleber Feuerwehrvereins ein Fehler aufgetreten. Auf dem Bild ist mit dem Ortswehrleiter Benjamin Blanke nicht die Grünkohlkönigin Sandra Döring, sondern die Grünkohl-Köchin Ulrike Stadler zu sehen. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. (car)

Hermsdorfer Wehr fährt 48 Einsätze

Kameraden ziehen auf der Jahreshauptversammlung Bilanz / Starke Partner fürs kulturelle Leben

In großer Runde haben die Kameraden der Hermsdorfer Feuerwehr das Jahr 2016 Feuerwehrtage passieren lassen. Neben den Einsätzen, um Menschenleben zu retten und Hab und Gut zu schützen, haben sie auch für das Dorfleben einiges getan.

Ehrungen
Ehrung für langjährige treue Dienste in der Feuerwehr:
20 Jahre: André Liese (nicht anwesend);
30 Jahre: Marcel Hartmann;
40 Jahre: Klaus Gladitz (nicht anwesend).

Von Constanze Arendt-Nowak Hermsdorf • Obwohl es mit neun Einsätzen weniger als im Vorjahr zu Buche steht, war doch auch das Jahr 2016 für die Hermsdorfer Feuerwehrkameraden ein sehr arbeitsreiches. Für 48 Einsätze waren die Kameraden insgesamt 404 Einsatzstunden gebunden. Hinzu kommen über 1700 Stunden, die sie in ihre Aus- und Weiter-

bildung investiert haben, um für den Einsatzfall bestens vorbereitet zu sein. Diese Bilanz konnte der stellvertretende Ortswehrleiter Mirko Meyer während seines Rechenschaftsberichtes bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der Wehr ziehen.

Und auch im vergangenen Jahr wurde bei den Einsätzen wieder deutlich, dass das Wissen und Können der Kameraden breitgefächert sein und

jeder Handgriff sitzen muss. Zu Gebäude- und Pkw-Bränden wurden die Feuerwehrleute ebenso alarmiert wie zu technischen Hilfeleistungen der unterschiedlichen Art. Die Statistik angeführt hat jedoch der Aufruf von Brandmeldeanlagen, allein 16 Mal wurde deshalb der Alarm ausgelöst. „Wir hatten auch eher ungewöhnliche Einsätze dabei“, erinnerte sich Mirko Meyer. Er führte einen Einsatz an, bei dem für eine Spurensicherung der Polizei die Drehleiter gebraucht wurde. Ebenso wenig alltäglich war es, dass das Sprungpolster zur Autobahn angefordert wird, weil jemand einen Suizid ankündigt.

Als zeitaufwändigster Einsatz lässt die Statistik - wie bei anderen Feuerwehren der Hohen Börde auch - den Ge-

fahrtunfall auf Autobahn 2 am 17. Oktober erkennen. Insgesamt über 18 Stunden versuchten Feuerwehrleute vor Ort, Schlimmeres zu verhindern, nachdem ein Pkw auf einen mit Gefahrgut beladenen Lkw aufgefahren und in Brand geraten war. „Von uns waren zwölf Kameraden im Durchschnitt achteinhalb Stunden im Einsatz“, fasste Mirko Meyer zusammen. Die Hermsdorfer Löschfahrzeuge sicherten während des Einsatzes die Wasserversorgung ab, da es auf der Autobahn keine Wasserentnahmestellen gibt. Die Drehleiter wurde zudem in den Abendstunden noch zum Ausleuchten der Unfallstelle eingesetzt.

Dass die Feuerwehr aber nicht nur da ist, wenn Menschenleben zu retten und Hab

und Gut zu schützen ist, sondern auch ein guter Partner für das kulturelle und gesellschaftliche Leben ist, haben die Kameraden bei zahlreichen Veranstaltungen im vorigen Jahr wieder bewiesen. Osterfeuer, Tour de Börde, Weihnachtsmarkt oder der Tag der offenen Tür am eigenen Gerätehaus sind nur einige Beispiele. Der stellvertretende Ortswehrleiter lobte die gute Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinschaft, wies aber auch darauf hin, dass das Miteinander mit anderen Wehren gut funktioniert.

Die Hermsdorfer Feuerwehr hat derzeit 31 Aktive in der Einsatzabteilung, vier Anwärter, die demnächst die Einsatzabteilung verstärken, 23 Mitglieder in der Nachwuchsabteilung sowie sechs Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung.

Elbe-Heide

Redaktion:
Burkhard Steffen (bst), Tel.: 03 92 08/ 2 33 37, Fax: 03 92 08/2 33 24
pdl.steffen@t-online.de

Ab Montag geht nichts mehr in der Lindenstraße

Lindhorster Hauptverkehrsader wird für 575 000 Euro grundhaft ausgebaut

Mehrfach musste der Ausbau der Lindhorster Lindenstraße verschoben werden. Da war die Gemeindekasse wegen anderer Projekte überstrapaziert oder es winkten Fördermittel.

Von Burkhard Steffen Lindhorst • Das Warten hat sich gelohnt. Der grundhafte Ausbau der Lindenstraße wird bei geplanten Gesamtkosten von 575 000 Euro mit 350 000 Euro aus dem Rele-Programm gefördert. Das entlastet auch die Kassen der Anlieger.

Am kommenden Montag ist Baustart. Das macht eine Vollsperrung erforderlich. Die Umleitung wird über die Kreisstraße 1173 - Landesstraße 29 - Lange Straße - Lindhorster Straße - Colbitzer Straße und in umgekehrter Richtung verlaufen. Sie ist zunächst bis 22. Dezember beantragt. Für diesen Zeitraum wird der Busverkehr von Colbitz aus nach Lindhorst, dann über die alte Buschleise in Lindhorst zurück nach Colbitz geführt. Die Haltestelle in Höhe Zufahrt Balzer Siedlung wird nicht angefahren. Für die Busse bestehen keine Wendemöglichkeiten.

Die Lindenstraße soll auf einer Länge von knapp 500 Metern ab Einmündung Moser Weg grundhaft ausgebaut werden. Das nutzt der Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ), um



Mit 350 000 Euro Fördermitteln aus dem Rele-Programm wird die Lindenstraße in Lindhorst grundhaft ausgebaut. Foto (2): Burkhard Steffen

die Trinkwasserleitung und punktuell den Schmutzwasserkanal zu erneuern.

„Die Straße wird teilweise bis auf eine Breite von sechs Metern ausgebaut. Sie bekommt eine Bitumendeckschicht“, informierte Simone Städter vom Bauamt der Verbandsgemeinde Elbe-Heide. Am Straßenrand entsteht ein gepflasterter Gehweg.

Im Zuge der Arbeiten wird auch die Straßenbeleuchtung erneuert. „Derzeit wird noch geprüft, ob gleich Leerrohre für den Breitbandausbau mit verlegt werden“, so Bürgermeister Eckhard Liebrecht, der alle Anlieger um Verständnis für die Behinderungen während der Bauarbeiten bittet. Probleme hat beispielsweise der Mühlbäcker, der nur noch über Colbitz erreichbar ist.



Ab Montag wird die Lindhorster Lindenstraße zur Sackgasse.

Kleider sammeln für guten Zweck

Colbitz (bst) • Seit vielen Jahren beteiligen sich Kirchengemeinden an der jährlichen Kleidersammlung, die das Spangenberg Sozialwerk Helmstedt (Deutsche Kleiderstiftung) im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt durchführt. In diesem Jahr findet die Sammlung in Colbitz in der Zeit vom 13. bis 17. März statt. Jeweils in der Zeit von 8 Uhr bis 17 Uhr können Kleidungsstücke, die natürlich sauber sein müssen, in Säcke verpackt im Turm der Pauluskirche abgelegt werden. Säcke dafür können zu den Gemeindeveranstaltungen abgeholt werden. Es können aber auch alle handelsüblichen Säcke benutzt werden. In Lindhorst, Dolle, Uchtdorf und Cröchern erfolgt die Annahme am Mittwoch, 15. März zwischen 13 Uhr und 17 Uhr in der Kirche, in Burgstall im Pfarrhaus.

Meldung

Sportverein lädt zum Kartenspielen ein

Burgstall (bst) • Der Sportverein Elbe Burgstall 1910 lädt wieder alle Interessenten herzlich zum Kartenspielen in das Bürgerhaus der Gemeinde Burgstall ein. Das Rommé-Turnier beginnt am Sonnabend, 18. März, um 13 Uhr. Die Startgebühr beträgt fünf Euro. Das Skat-Turnier startet eine Woche später, am Sonnabend, 25. März, ebenfalls um 13 Uhr. Der Einsatz liegt hier bei zehn Euro. Telefonische Anmeldungen sind bei Alida Fehling unter 0163/653 36 33 möglich.

Meldung

Grundschüler hüpfen für Herzprojekt

Rogätz (bst) • Die Rogätz Grundschule beteiligt sich an einem Präventionsprojekt der Deutschen Herzstiftung. Dabei wird eine besondere Form des Seilspringens praktiziert, die Freude an der Bewegung fördern soll. Das Projekt startet am Mittwoch, 15. März, um 9.30 Uhr.

Leute heute



Thomas Moritz ist Vorsitzender des im vergangenen Jahr gegründeten Fördervereines Dorfgemeinschaftshaus Heinrichsberg. Beim Tag der offenen Tür am vergangenen Sonnabend war er an allen Brennpunkten zu finden. Sogar beim Bierzapfen, hier unterstützt von Renate Schulze, half er aus. (bst)

EXKLUSIVER
Kartenvorverkaufspartner
des SCM Handball
und des 1. FC Magdeburg

AKTUELL
Verkaufsstart

Sportfreunde Stiller
23. Mai 2017
Capitol • Hannover
37,05 €
Im Vorverkauf seit 04.03.2017

Die Nacht der Musicals
28. Juli 2017
Seebühne • Magdeburg
ab 36,90 €
Im Vorverkauf seit 04.03.2017

Nabucco - The Milano Festival Opera
09. August 2017
Seebühne • Magdeburg
ab 39,85 €
Im Vorverkauf seit 04.03.2017

Olaf Schubert
16. August 2017
Seebühne • Magdeburg
ab 27,30 €
Im Vorverkauf seit 04.03.2017

ALPHA PUSSY

Carolin Kebekus - Alphapussy
13. Oktober 2017
GETEC-Arena • Magdeburg
34,25 €
Im Vorverkauf seit 04.03.2017

Gustav Peter Wöhler Band
06. Mai 2017
Altes Theater • Magdeburg
ab 29,90 €
Im Vorverkauf seit 04.03.2017

biber ticket-Verkaufsstellen:
Barleben: Neckermann Reisebüro, Ebdorfer Str. 19 im EKZ
Haldensleben: Wobau Haldensleben Bahnhof-Center, Bahnhofplatz 2
Wolmirstedt: Service-Punkt Wolmirstedt, August-Bebel-Str. 18

biber ticket-Hotline
03 91/59 99 - 100
biberticket
Deutschlandweit. Günstig.